# Gemeindebrief



März - Mai 2017
Evangelische Kirchengemeinde
Westhofen & Abenheim

# Inhaltsverzeichnis


| | Seite: |
|---|---|
| Pfarrerin Lilli Agbenya | 2 |
| Im Nachgang zu Weihnachten | 4 |
| Kirchenrenovierung | 5 |
| Gedanken des Kirchenvorstandes | 8 |
| Neues von den Seebachfröschen | 12 |
| Miteinander/ Füreinander | 15 |
| Seebach Taufgottesdienst | 15 |
| Kinderkirchen Nachmittag (KiKiNa) | 16 |
| Posaunenchor | 18 |
| Chöre - Flöten - Orgel | 19 |
| Abenheim | 22 |
| Konfirmation 2017 | 24 |
| Wir begleiten Menschen in unserer Gemeinde | 25 |
| Gottesdienste März 2017 - Mai 2017 | 26 |
| Aus der Nachbargemeinde | 29 |
| Regelmäßige Treffen | 30 |
| Kontakte und Adressen | 31 |
| Jahreslosung 2017 | 32 |



# Pfarrerin Lilli Agbenya

Liebe Gemeinde,

Wir sitzen in den Startlöchern! ...und stehen direkt vor dem großen Projekt der Innenrenovierung unserer Westhofener Kirche.

Die Spannung ist riesig: Wird alles gut verlaufen? Werden wir zeitnah anfangen können und alles auch planmäßig wieder abschließen? Wird unser Geld reichen, alles Nötige so zu machen, dass es auch wirklich gut und sinnvoll wird? Wird es schön werden? Werden Sie die Änderungen begrüßen? Werden wir uns als Gemeinde in der „neuen" Kirche wohl fühlen und werden wir dort zu Hause sein können?

Der Bauausschuss unseres Kirchenvorstandes hat immense Arbeit geleistet: Planungstreffen untereinander, Planungstreffen mit Spezialisten, mit Theologen und mehreren Architekten. Viele Stunden lang wurde diskutiert und ausgetauscht, den Nutzen, die Ästhetik und die Kosten aller Änderungen bis aufs Mark geprüft und alle verschiedenen Varianten dreimal hin- und herüberlegt. ...Nun langsam gibt's nichts mehr zu planen – wir müssen loslegen.

Loslegen, das heißt für uns ein Stück weit auch: abgeben. Denn die allermeisten Ausführungen machen ja nicht wir selbst. Ich persönlich finde das gar nicht so leicht: was man nicht selbst macht, hat man nicht ganz in der Hand. Und schließlich wird sich mit dem Loslegen auch schwarz auf weiß zeigen, ob unsere Planungen richtig waren und wir alles richtig bedacht haben.

Was bleibt uns? Wenn wir unseren Teil und das uns Mögliche getan haben, dann bleibt uns das Gebet. Das ist alles andere als wenig, vielleicht ist es sogar das Wichtigste von allem und unser stärkstes Gegenmittel gegen alles Unheil: Wenn nicht Gott uns helfen kann – wer dann?

Mit welchen Worten können wir prägnant alles Wichtige aufnehmen, um es vor Gott zu bringen?

Vielleicht so... aber bestimmt kommt später noch Anderes dazu:

**Gott, wir ziehen bald aus Deinem und unserem Haus, machen Platz für die Baustelle.**

**Kannst Du allen beistehen, die auf dieser Baustelle arbeiten werden? Die, die in die Höhe müssen, die, die schwere Lasten tragen werden, die, die an den kniffligen Stellen arbeiten werden? Sei bei Ihnen, damit bei dem Unterfangen niemand zu Schaden kommt.**

**Wir bitten Dich um eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und gegenseitige Rücksichtnahme: lass alle aufeinander hören und einander verstehen, dass es nicht zugeht wie beim Turmbau zu Babel.**

**Wir bitten für uns selbst um viel Geduld, damit wir nicht meinen, es müsse immer alles noch schneller gehen. Damit wir in der Zwischenzeit ohne unsere Kirche trotzdem gut auskommen und unseren Glauben weiterleben. Damit wir einander nicht verletzen, wenn wir meinen, Recht haben zu müssen. Damit wir zusammenstehen und uns gegenseitig nicht im Weg stehen.**

*Gott, sei bei uns allen und gib uns Deinen guten Geist! Amen*

**Im Nachgang zu Weihnachten**

Im letzten Gemeindebrief, vor Weihnachten, sprachen wir von neuen Ideen für ein gemeinsames Weihnachtsfest, baten Sie um eigene Ideen und luden Sie ein, mitzumachen.

Am 24.12.2016 standen gegen 23.30 Uhr ein paar von uns noch in der Küche: Die Tassen vom Glühwein nach dem 22 Uhr Gottesdienst waren schon in der Spülmaschine und wir spürten, dass es einfach schön und gelungen war, was wir uns erhofft hatten. Wir waren glückselig! Der Glühwein hatte geschmeckt und viele von Ihnen sind tatsächlich noch auf einen wärmenden Schluck auf dem Marktplatz in dieser Nacht da geblieben. Gesichter aus Westhofen und Abenheim, alte Bekannte und neue, Jüngere. Auch die Feier am Nachmittag war schön: viele vertraute Westhofener Gesichter, einige unserer Flüchtlinge, die sich über den menschlichen Kontakt freuten, die Ehefrau eines Syrers, mit den zwei und vier Jahre alten Töchtern, die kurz zuvor endlich hierher aus Syrien kommen konnten. Die Familie war wieder vereint und unsere Gemeinde zusammen.

Wir spürten: es war eine runde Sache und hat Spaß gemacht, das, was uns an Weihnachten alle verbindet, so noch einmal anders zu erfahren. Eigentlich wie, wenn Gott seinen Segen auf etwas legt....

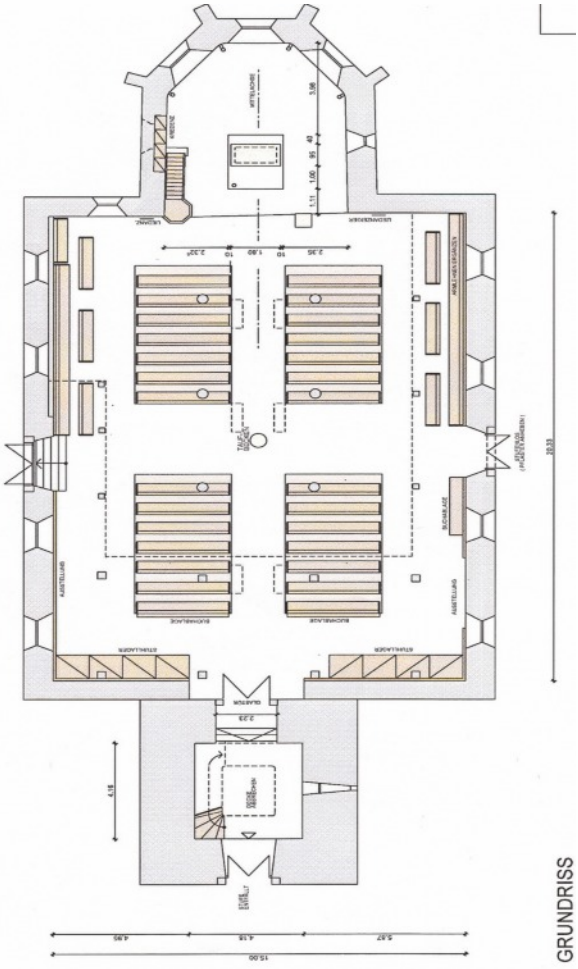
**Kirchen-Innenrenovierung / TEIL 2: ein Bericht zum aktuellen Stand der Planungen /** 22.01.2017

Martin Bach, Vorsitzender des Bauausschusses der evangelischen Kirchengemeinde Westhofen

Hier folgt nun ein weiterer Berichtsteil zur anstehenden Kircheninnenrenovierung, die direkt nach Ostern 2017 beginnen soll; nach aktuellem Stand der Terminplanung wird es seitens der Planer für möglich erachtet, dass die Innenrenovierung bis kurz vor Ostern 2018 abgeschlossen sein kann.
TEIL 2 - Inhalte / geplante Maßnahmen
Prinzipiell alle inneren Oberflächen werden „angefasst"/renoviert und soweit notwendig repariert: Wand-/Deckenflächen werden gereinigt, überarbeitet und neu gestrichen (dabei entfällt zukünftig die sehr große runde viertelkreisförmige „Voute" am Übergang von Wand- zu Deckenflächen). Der Sandsteinboden wird gereinigt und teilweise ergänzt. Die Holzbodenflächen unterhalb der Kirchenbänke werden erneuert und zukünftig oberflächenbündig mit dem Sandsteinboden abschließen; im Bereich der Seitenbänke entfallen die Holzbodenflächen.
Die inneren Wand- und Deckenflächen werden in einem abgetönten Cremeweiß/"Eierschalen-Ton" gestrichen, Fenster-/Tür-/Rundbögen mit einer schmalen Umrandung in einem blassen lindgrün und mit einem dünnen roten Begleitstreifen umrahmt.
An der Decke wird die derzeitige Kasseteneinteilung anders gefasst: über den beiden Hauptachsen des Kirchenraumes entstehen kreuzförmig insgesamt 5 Kassetten mit einem umlaufenden floralen Muster (ebenfalls blass lindgrün mit dünnem roten Begleitstreifen), und die 4 „übrig" bleibenden Eckfelder der Decke erhalten nur einen umlaufenden schmalen Streifen, so dass dadurch die Wichtigkeit der 2 Hauptachsen der Kirche betont wird und diese raumgestaltend und richtungsweisend wirken. Am Übergang der Wand- zu den Deckenflächen wird umlaufend eine Stuckleiste angebracht, die die Deckenfläche insgesamt zusammenfasst und von den Wandflächen trennt.
Die großen Stützen sowie die Emporen werden, wie in der Ursprungsfassung, wieder als Holzoberflächen ausgeführt – dabei werden Vor-/Rücksprünge kontrastierend in etwas helleren/dunkleren Holztönen realisiert und vereinzelt mit einem Goldrand abgesetzt. Die vorhandenen Brüstungsfelder, die gegenständliche Malereien beinhalten, werden dabei selbstverständlich nicht übermalt. Die hölzernen Sitzbänke werden überarbeitet, so dass auch diese anschließend mit den Holztönen der Stützen- und Emporenflächen harmonieren; Gleiches gilt für vorhandene Wandvertäfelungen. Auch die Holzverzierung vor den Orgelpfeifen („Orgel-Prospekt") wird farblich etwas anders gefasst, so dass dieses anschließend zum Gesamteindruck passt.
Die Nebeneingangstür wird in Bezug auf die Dichtungen überarbeitet, dafür entfällt hier zukünftig der viel zu enge Windfang. Die Zwischentür zwischen

# KIRCHENINNENRENOVIERUNG TEIL 2

Vorraum und Kirchenraum wird stark verändert: diese wird zukünftig mit viel Glas ausgeführt sein, damit man von dort aus im Falle des Konzeptes der halboffenen Kirche auch bei geschlossener Tür einen Blick in den Innenraum der Kirche werfen kann.
Die räumlich größte/stärkste Veränderung erfährt der bislang unschöne, sehr gedrungene Vorraum im Turm: auf Vorschlag der Kirchenbaudirektorin Schulz wird hier die Zwischendecke vollständig entfernt, anschließend wird der Treppenlauf bis zur Decke unterhalb des Dachbodens neu gefasst; die Decke unterhalb des Dachzugangs wird dabei glatt ausgeführt/verputzt. Dadurch entsteht ein hoher, heller besonderer Raum, der dann die Bedeutung des Hauptzugangs zur Kirche widerspiegelt bzw. unterstreicht. Der Sandstein-Sarkophag wird zukünftig nicht mehr hier stehen, und das schmale kleine Fenster wird künstlerisch gestaltet, voraussichtlich mit Buntglas.
Diese Idee von Frau Schulz haben wir begeistert aufgegriffen und beschlossen und freuen uns sehr auf die Umsetzung. Seitens der Denkmalpflege gab es hierzu keine Einwände.



GRUNDRISS

*...Fortsetzung (Technik, Inneneinrichtung, Baustellen-Fortgang) folgt...*

## HINWEIS – Ostern 2017

An Ostern 2017 werden in unserer Kirche die letzten Gottesdienste im „gewohnten" Bau-/Farbzustand stattfinden – nutzen Sie daher die Zeit bis einschließlich Ostern und besuchen Sie die Gottesdienste, wenn Sie sich das „alte" Bild unserer Kirche nochmals ins Gedächtnis „einbrennen" lassen möchten…
Anschließend folgt ziemlich genau 1 Jahr Schließzeit, bevor dann voraussichtlich an Ostern 2018 unsere Kirche wieder die Pforten öffnet und sich in auch innen renoviertem Zustand präsentiert.

### AUFRUF – starke Männer zur einmaligen Mithilfe gesucht

Wir möchten gerne versuchen, das Abbauen und Wegtransportieren der Kirchenbänke für die Zeit der Innenrenovierung in Eigenleistung zu erbringen, da sich hierdurch eine direkte und deutliche Reduzierung des finanziellen Eigenanteils der Gemeinde an den Innenrenovierungskosten realisieren lässt.
Hierfür suchen wir für die Woche nach Ostern 2017 engagierte tatkräftige Männer. Damit sich die Arbeit auf ausreichend viele Schultern verteilt, wäre es gut, wenn wir ca. 12 Männer zusammenbekämen.
Die Bänke werden an diesem Tag aus dem Kirchenschiff gebracht und auf einen Hänger gestellt, anschließend zur Winzergenossenschaft gefahren und dort wieder abgeladen.
Wer sich zutraut, dabei kräftig mit anzupacken, möge sich bitte baldmöglichst im Pfarramt oder bei Frau Schuladen oder bei Herrn Bach melden, damit wir entsprechend planen können.
Wir nehmen Ihre Hilfe gerne dankend an, auch falls Sie ansonsten kein regelmäßiger Kirchgänger oder kein Mitglied unserer Gemeinde sind – für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.
*Wir gehen davon aus, dass diese Arbeiten an 1 Tag vonstatten gehen sollten – hierfür kommt aus aktueller Sicht Dienstag oder Mittwoch (18. oder 19. April 2017) oder der darauffolgende Samstag (22. April) in Frage – bitte geben Sie an, an welchen der genannten Tagen Sie Ihre Mithilfe einbringen könnten, anschließend würden wir den Tag mit den meisten Unterstützern als Transporttag festlegen.

**Gedanken des Kirchenvorstandes über die vergangene Advents- und Weihnachtszeit**

In dieser Zeit gibt es auch in einer Kirchengemeinde viel zu tun, zu planen, zu organisieren alles in Vorbereitung auf das besondere Fest. Es begann schon vor dem ersten Advent mit dem schon zur Tradition gewordenen Konzert der Blaskapelle Abenheim. Es wurde uns, so zu sagen mit „Pauken und Trompeten“, bewusst die Adventszeit ist da. Mit einem gemeinsam gespielt und gesungenen „Macht hoch die Tür“ endete ein gelungener Abend.

Das Team vom Kinderkirchennachmittag fängt mit den Kindern das Krippenspiel an zu proben. An vier Samstagen wird fleißig geübt. Denn jeder Mitspieler möchte, dass er seine Rolle gut kann.

Am zweiten Adventssonntag treffen sich alle Westhofener Senioren zu einem gemeinsamen Adventskaffee mit Chorgesang, Geschichten hören und Lieder singen, begleitet vom Posaunenchor. Mit einem kleinen Geschenk macht sich jeder bei Einbruch der Dunkelheit auf seinen Weg nach Hause, bedacht mit guten Wünschen und mit dem Segen für eine gute Zeit.

Am Samstag vor dem dritten Advent treffen sich die „Tannenbaumfäller“. In diesem Jahr waren auch zwei Konfis mit dabei und haben tatkräftig mitgeholfen.
Die „Krippenaufbauer“ finden sich ein. In der Küche sind die „Köche“ schon am Werkeln. Viele Hände schmücken unsere Kirche für das bevorstehende Weihnachtsfest. Im Gemeindehaus riecht es schon ganz köstlich. Nach getaner Arbeit gibt es leckere Backeskartoffel und einen Schnaps
„vun de Parresen“

Am dritten Adventssonntag waren Stimmlichter angesagt. Die Swinging Voices haben unsere Kirche in geheimnisvolle Lichter getaucht und dazu ihre Stimmen mit weihnachtlichen Weisen erklingen lassen..

Am vierten Advent fand ein Singgottesdienst statt, in dem uns unser

Posaunenchor bei vielen Liedern unterstützt hat. Im Anschluss an diesen Gottesdienst spielte der Posaunenchor noch auf dem Marktplatz am hell erleuchteten Weihnachtsbaum zur Freude der Gottesdienstbesucher.

Noch eine Woche, die Spannung steigt. Wie wird Weihnachten für jeden von uns persönlich, für den Kirchenvorstand, bei Ihnen zu Hause?

Das Programm steht für den Heiligen Abend.
Mit dem Krippenspiel im Familiengottesdienst geht es los. Die Kinder waren eifrig bei der Sache. Als Maria und Josef, als Schafe und Hirten verkleidet, sogar Kamele waren dabei. Mit roten Wangen vor Aufregung, dass ja alles gelingen soll bei der Aufführung, wuselten die Kinder auf ihre Plätze.

Gleichzeitig im Gemeindehaus das Mitmach- Weihnachtsfest.
Es sind viele gekommen, unsere neuen Mitbewohner Asylsuchende, die ihre Heimat verlassen mussten, aber auch Westhofener waren da, zu Kaffee, Tee, Kuchen und Plätzchen.
Es war ein guter Anfang, die „gute Idee“ steht und kann weiter entwickelt werden. Vielleicht sind sie beim nächsten Mal auch dabei.
Gegen 17:00 Uhr gingen einige nach Hause und die anderen gingen in die Christvesper, die von dem Chor Collegium Vokale in besonderer Weise untermalt wurde.

Und dann Spätgottesdienst, klassisch mit Predigt, Weihnachten war da.
Waren die Erwartungen erfüllt.
Nach dem Gottesdienst gab es Glühwein auf dem Marktplatz, der vom Weingut der Familie Dieter und Christian Klein gespendet wurde. Und es war genauso, wie wir es uns gewünscht hatten, viele blieben. Man traf sich innerhalb der Familie, begrüßte Freunde, tauschte sich aus. Es war ein schöner Abschluss dieses besonderen Tages.
Wir, der Kirchenvorstand, waren froh, dass auch Sie dabei waren, uns unterstützt haben bei allem

was angeboten wurde.
Was wären Gottesdienste, Konzerte in unserer Kirche, aber auch Arbeitseinsätze ohne Sie, ohne Ihre Hilfe. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Begegnungen.

*Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2017!*



**Danke!**

Zum Jahresende hat **Frau Ortrud Berwig** ihre Stelle als „Hauswirtschafterin“ in unserm Gemeindehaus aufgegeben.
Wir wollen sie aber nicht so einfach ziehen lassen, denn immerhin hat sie zehn Jahre lang bei familiären Festlichkeiten, in denen das Gemeindehaus zum Feiern genutzt wurde, uns perfekt unterstützt. All die Arbeit, die bei einem Fest anfällt, hat sie für uns übernommen. Zuerst alles schön hergerichtet und dann Berge von Geschirr gespült und wieder aufgeräumt.

***Vielen Dank Frau Berwig!***

Damit  weiterhin das Gemeindehaus für Festlichkeiten und auch zum Kaffee trinken nach Beerdigungen gemietet werden kann, haben wir
Frau **Simone Stridde** und
Frau **Patricia Becker** als Nachfolgerinnen gewinnen können.

Im Voraus danke für ihren Einsatz!



## Spenden für Innenrenovierung unserer Kirche

Wir sagen ein herzliches DANKE allen Spendern, die bisher nach unserem Aufruf im letzten Gemeindebrief für unsere Kirche gespendet haben!

Wir freuen uns über jede weitere Spende, denn jeder Euro zählt.

Ein herzliches Vergelt`s Gott!





# Zahnpflege in der Kita

**Die Kinder unserer Ev. Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ trainieren das Zähneputzen**

In den ersten Wochen im Januar haben die Kinder unserer Kindertagesstätte
wieder gemeinsam das Zähneputzen trainiert. Spielerisch wurden alle wichtigen Fragen rund um das Zähneputzen beantwortet und die richtige Zahnpflege geübt.
Schon seit einigen Jahren besucht uns dafür Frau Margot Tarbert, Obfrau der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Land Rheinland-Pfalz und Zahnärztin der Gemeinschaftspraxis „SchönerMund“, regelmäßig in unseren Kita-Gruppen. Mit dabei ist auch immer der kleine rosa Esel mit den großen weißen Zähnen. Frau Tarbert zeigt den Kindern mit seiner Hilfe alles Wichtige zu Zähnen und ihrer Pflege. Gemeinsam wird geputzt und geschrubbt und zur Belohnung gab es am Ende eine Zahnbürste, einen Becher, Zahnpasta und ein Ausmalbild. Wir sind froh, von ihr unterstützt zu werden und die Kinder freuen sich immer wieder über ihren Besuch.

**Zahnpflege in der Kita**
Wir wollen den Kindern schon früh beibringen, die Zähne zu putzen. Gemeinsam mit den Eltern können wir so die Zahnpflege unterstützen.
Putzen die Kinder regelmäßig die Zähne, sind diese nachweislich auch gesünder. Mit den Eltern wollen wir die Grundlage für gesunde Zähne unserer Kinder schaffen.
Wir wissen, wie wichtig eine gesunde Ernährung für die Zähne ist. Unsere Hauswirtschaftskraft und die Erzieher/Erzieherinnen achten auf zuckerreduziertes





## Zahnpflege in der Kita

Essen und vermitteln den Kindern einen bewussten Umgang mit Süßigkeiten. In unserem Kita-ABC bitten wir die Eltern um die Unterstützung durch ein gesundes Frühstück. (Hinweis zum Frühstück, keine Süßigkeiten sondern Brot, Obst und Gemüse).



**Liebe Gemeinde,**
**Leserin und Leser**

*Sie haben Zeit und suchen, wie Sie diese gestalten können...*

***Wir haben die Lösung***

Für unseren Kindergarten suchen wir Aushilfskräfte, die flexibel sind bei Bedarf kurzfristig in der Kita aushelfen können.

Gesucht werden:
Hauswirtschaftskräfte sowie Erzieherinnen
Erzieher.

Interessierte melden Sie sich bitte in der Kita bei
Frau Kendziora-Köcher oder Herrn Walter.
Telefonnummer: 06244-820
„Seebachfrösche“ Kita-Team





**Unser jährliches Projekt zum Thema:**

**„Gesunde Zähne und Ernährung“**

*Besuch der Zahnärztin*
*Welche Lebensmittel sind gesund?*
*Wieviel Zucker ist in den Lebensmitteln?*
*Drache aus Obst und Gemüse*
*Säfte selber pressen*

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Zahnarztpraxis „Schöner Mund“ in Westhofen, den die Bienengruppe und Drachenkinder noch vor sich haben.



## Miteinander – füreinander

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr treffen sich evangelische und katholische Christen in den Räumen der Christusgemeinde und bieten dabei Flüchtlingen in unserem Ort eine Anlaufstelle und Begegnungsstätte. Bei den Treffen werden Kontakte geknüpft, Probleme besprochen oder Deutsch gelernt. Es wird Hilfe und Unterstützung geboten, gespielt und erzählt. Jeder kann sich dabei mit seinen ganz persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen. Die Treffen sind für Flüchtlinge wichtig, um menschliche Nähe zu erfahren und die Menschen hier, unsere Werte und Kultur besser kennen und verstehen zu lernen. Das erleichtert ihnen die Orientierung und trägt zur Integration bei. Aber nicht nur die Flüchtlinge profitieren von diesem Austausch sondern auch die Helfer erfahren durch diese Begegnungen eine Bereicherung und schöne Erlebnisse. Der Helferkreis steht jedem offen und würde sich über weitere Unterstützer sehr freuen.

***Offener ökumenischer Treff***

**Jeden Donnerstag 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

**Christusgemeinde, Eingang Hobelsgasse.**

## Besonderer Taufgottesdienst mit Taufwasserschöpfen an der Seebach

Am 30.07.2017 wird es wieder einen Seebach-Taufgottesdienst geben!

Wir werden am Taufbrunnen an der Seebach beginnen, wo wir wie früher das Taufwasser schöpfen und von dort gemeinsam ins Gemeindehaus gehen (das uns ab der Bauphase als Gottesdienstort dienen wird). Dort werden wir die Taufe feiern.

Es wird ein bunter Familiengottesdienst draußen und drinnen, mit Bewegung bei dem kleinen Spaziergang durchs Ort. – Mit hoffentlich vielen Kindern und Täuflingen!

Wenn Sie eine Taufe planen, ist vielleicht genau das das Richtige für Sie. Zur Vorbereitung und gemeinsamen Planung des Gottesdienstes und der Tauf-Feier wird es ein oder mehrere Treffen geben. Bitte melden Sie sich gerne im Gemeindesekretariat dafür an!

## KiKiNa (Kinderkirchennachmittag) Westhofen



Einmal im Monat, jeden dritten Samstag, feiern wir unseren Kinderkirchennachmittag.
Dazu laden wir alle Kinder ab 6 Jahre ein. Wir feiern zusammen einen kleinen Gottesdienst in der Kirche und anschließend gehen wir ins Gemeindehaus, um noch etwas Schönes zu basteln oder zu spielen. Wir überlegen uns immer ein tolles gemeinsames Projekt.

Wichtig ist uns, dem Team, dass die Kinder unsere Kirche auf eine fröhliche Weise kennenlernen, Geschichten aus der Bibel hören, christliche Lieder lernen und einen Zugang zu Gott und den christlichen Werten bekommen.

**Wir freuen uns immer über neue Kinder! Kommt einfach vorbei;**

**Termine im Amtsblatt beachten!**

# KinderKirchenNachmittag



Termine :

## Ökumenische Kinderbibeltage in Westhofen.

Fr. 24. März 2017, 15.00-18.00 Uhr und
Sa. 25. März 2017, 10.00-17.00 Uhr
Anmeldung erforderlich

KINDERGOTTESDIENST „KINDERKIRCHENNACHMITTAG“

| | | |
|---|---|---|
| Westhofen: | Ulrike Weis | 06244-4855 |
| | Ulrike Kühn | 06244-57301 |




Der POSAUNENCHOR

Jeden Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr,

im Museumssaal des Bürgerhauses Westhofen

Voranzeige:

Der Posaunenchor feiert im September sein

## 20 jähriges Jubiläum

Genaueres in der nächsten Ausgabe

Choräle sind nur dann schön, wenn unterschiedliche Stimmen zusammen klingen: dazu muss man kein Gesangsstar sein.

## Collegium Vocale Westhofen

Unsere Proben richten sich nun intensiv auf die „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart.
Diesen „Spitznamen“ hat sie von der Violinbegleitung in dem 4.Satz, dem Sanctus. Kleine Vorschläge klingen wie Spatzengezwitscher. Ansonsten ist die zauberhafte Messe voller Überraschungen für die Sänger wie auch für die Zuhörer. In ihrer Kürze von nur 25 Min. (gegenüber sonstigen 40 bis 50 Min.) hat sie alles, was auch eine große, lange Messe beinhaltet.
Bis wir sie im Ganzen aufführen, werden wir einzelne Sätze in Gottesdiensten singen. Das große Ziel ist der 25. Juni 2017 um 18.00 in der Simultankirche Rheindürkheim – bei uns ist, wie bekannt, Baustelle! Ein Kammerorchester wird uns begleiten.
Interessiert?



Sie dürfen gerne bei uns mitsingen. Sie können sich so viel Zeit nehmen, wie Sie benötigen um hineinzuwachsen: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Eine Übungs-CD erleichtert das Einsteigen und eventuelles Vor- und Nachbereiten zu Hause.
„Ohne Wenn und Aber“ – jede und jeder darf bei uns mitsingen.
Egal, ob sie Noten lesen können oder nicht, schon gesungen haben oder ein neues Hobby suchen. Wir haben für Sie immer noch ein Plätzchen frei.

*Wann kommen Sie!*

*Singen tut der Seele gut, öffnet das Herz für unsere Mitmenschen und für Gott, gibt Zuversicht und wir können dadurch Kraft für den Alltag gewinnen.*

## Motettenchor

Nun fragen Sie sich vielleicht: „Was heißt das?“
Diese Frage lüften wir erst im Konzert – und das ist ja schon bald!



## Flötenquartett

Mit sieben Spielerinnen und einem Spieler sind wir nun in allen Stimmlagen doppelt besetzt.



Die Literatur reicht von Renaissance bis Moderne, von vierstimmig bis doppelchörig.
Sie finden uns an jedem Mittwoch in ungeraden Wochen von 18.00 bis 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Osthofen (Friedrich-Ebert-Str.60).

## Wie im letzten Jahr bieten wir einigen Kindergärten einen musikalischen Besuch an:

Gemeinsam mit den Kindern wollen wir bekannte Kinderlieder spielen und singen . Mit einer Liederliste können die Kindergärten sich vorbereiten, so dass wir unterhaltsame 30 Min. haben werden. Texte sollen erraten, im Soldatenmarsch (Fr. Schubert) gestampft, geklatscht und natürlich viel gesungen werden.
Besuchsmöglichkeiten: dienstags Vormittags, 7. und/oder 21. März 2017.

Interessierte Kindergärten nehmen bitte mit mir Kontakt auf:

So erreichen Sie mich:
Kristine Weitzel
Tel: 06242-60559
www.kristine-weitzel.de
kristine.weitzel@freenet.de
Informieren Sie sich auf meiner Webseite!

*Martin Luther sagt: Ich liebe die Musik, sie macht das Gemüt froh, vertreibt den Teufel und bereitet Freude.*



## Gemeindetreff Abenheim

In den kalten und dunklen Monaten trafen wir uns wieder nachmittags zu Kaffee und Kuchen. Im Dezember besuchte uns der Nikolaus und überbrachte uns einen kleinen blumigen Farbtupfer. Im Januar hielt Marco Schäfer eine kleine Andacht zur Jahreslosung. Der Februar Kaffee war überschattet, wie sollte es auch sein, durch die Fastnacht. Der Winter geht jetzt und der Ev. Gemeindetreff findet dann wie gewohnt immer am letzten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Kirchenraum/Heimatmuseum statt. Ein Jeder ist dazu herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Wie in den Jahren zuvor planen und bereiten wir unser Gemeindefest an Fronleichnam vor.

**Wir freuen uns auf jedes „Neue Gesicht".**

## Kinderkirchennachmittag Abenheim

Unser Kindergottesdienst in Abenheim heißt Kinder Kirchen Nachmittag („KiKiNa") und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat statt.
Plakate dazu hängen aus. Es sind alle Kinder, gleich welcher Konfession im Alter von 5-12 Jahren herzlich eingeladen. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst, anschließend wird gebastelt, gespielt und gegessen.
Die nächsten KiKiNa - Termine sind am 29. April 2017 und 27. Mai 2017

Die Kinder des KiKiNa in Abenheim sind herzlich eingeladen zu der folgenden Veranstaltung:

## Ökumenische Kinderbibeltage in Westhofen.

Fr. 24. März 2017, 15.00-18.00 Uhr und
Sa. 25. März 2017, 10.00-17.00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten!
Info und Anmeldung:
Birgitt Steinfurth-Aumann Tel. 06242/5898
Gabriele Fritz Tel. 06242/4662

Eine gesegnete Zeit, wünscht das Team der Ev. Gemeinde Abenheim

# Unsere Konfirmanden 2017



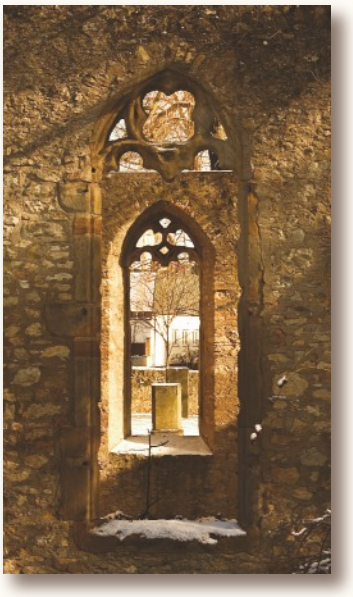
*Vorstellungsgottesdienst:* *19.03.2017*
*10 Uhr*

*Konfirmation:* *02.04.2017*
*10 Uhr*

| | |
|---|---|
| Bootz | Charlotte Viktoria |
| Brunn | Tobias Friedrich |
| Donnerstag | Felix |
| Foof | Kai Maik |
| Freisinger | Lucas Joshua |
| Haun | Sabrina |
| Horch | Erik |
| Hubert | Anna Sophia Renate |
| Kämpfert | Björn |
| Kammerschmitt | Lars |
| Kammerschmitt | Sina |
| Koch | Lukas |
| Müller | Anne Charlotte Renate |
| Müller | Luc Marten |
| Pfrommer | Lara |
| Schlösser | Loona Marie |
| Schuch | Lisa |
| Schuch | Paul |
| Weiler | Celine |
| Weinbach | Nicolas |

## Wir haben Abschied genommen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03.02.2017 | Jürgen Dinger | 72 Jahre | Westhofen |
| 30.01.2017 | Adelheit Brauner geb. Hess | 88 Jahre | Westhofen |
| 21.01.2017 | Karl Walter Eschenfelder | 97 Jahre | Westhofen |
| 11.01.2017 | Roswitha Becker | 64 Jahre | Hochh.-Höhe |
| 28.11.2016 | Eleonore Wechsler geb. Spies | 69 Jahre | Westhofen |



# Gottesdienste und Veranstaltungen im März

| Tag | | Datum | Uhrzeit | Ort | Gottesdienst | Liturgie |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Fr. | | 03.03. | 10:30 | Westhofen | Kindergarten | Pfrn. Agbenya |
| Fr. | | 03.03. | 18:00 | Westhofen | Weltgebetstag | Ev. Kirche |
| Sa. | | 04.03. | 18:00 | Abenheim | Abendmahl | Prädikant Schäfer |
| So. | Invocavit | 05.03. | 10:00 | Westhofen | | Präd. Kissinger |
| Sa. | | 11.03. | | | Konfi-Adventure | Pfrn. Agbenya |
| So. | Reminiscere | 12.03. | 10:00 | Westhofen | | Prädikantin Fuß |
| So. | Okuli | 19.03. | 10:00 | Westhofen | Vorstellungs-Gottesdienst | Pfrn. Agbenya |
| Mi. | | 22.03. | 19:00 | Westhofen | Passionsandacht | |
| Fr. | | 24.03. | 15:00-18:00 | Westhofen | Kinder-Bibeltage | Pfrn. Agbenya, Pfr. Roos |
| Sa. | | 25.03. | 10:00<br>17:00 | Westhofen | Kinder-Bibeltage | Pfrn. Agbenya, Pfr. Roos |
| Sa. | | 25.03. | 17:00 | Westhofen | Familien-gottesdienst | Pfrn. Agbenya |




Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt oder auf unserer Internetseite www.evkgwesthofen-abenheim.de

# Gottesdienste und Veranstaltungen im April

| Tag | | Datum | Uhrzeit | Ort | Gottesdienst | Liturgie |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sa. | | 01.04. | 18:00 | Abenheim | Abendmahl | Prädikant Schäfer |
| So. | Judika | 02.04. | 10:00 | Westhofen | Konfirmation | Pfrn. Agbenya |
| Mi. | | 05.04. | 15:00 | Haus Emmao | | Pfrn. Agbenya |
| Mi. | | 05.04. | 19:00 | Westhofen | Passionsandacht | |
| Fr. | | 07.04. | 10:30 | Westhofen | Kindergarten | Pfrn. Agbenya |
| So. | Palmsonntag | 09.04. | 10:00 | Westhofen | | Prädikantin Neu |
| Do. | Gründonnerstag | 13.04. | 18:00 | Westhofen | Abendmahl | Pfrn. Agbenya |
| Fr. | Karfreitag | 14.04. | 8:30 | Abenheim | Abendmahl | Pfrn. Agbenya |
| Fr. | Karfreitag | 14.04. | 10:00 | Westhofen | Abendmahl | Pfrn. Agbenya |
| So. | Ostersonntag | 16.04. | 6:00 | Westhofen | Osternacht (Frühstück) | Pfrn. Agbenya Pfr. Roos |
| So. | Ostersonntag | 16.04. | 10:30 | Westhofen | Familiengottesdienst (Ostereiersuchen) | Pfrn. Agbenya |
| Mo. | Ostermontag | 17.04. | 10:00 | Westhofen | Abendmahl | Prädikant Schäfer |
| Mo. | Ostermontag | 17.04. | 18:00 | Abenheim | Abendmahl | Prädikant Schäfer |
| So. | Quasimodogeniti | 23.04. | 10:00 | Westhofen | Abendmahl | Prädikantin Fuß |
| Sa. | | 29.04. | 15:00 | Abenheim | KiKiNa | Pfrn. Agbenya |
| So. | Misericordias Domini | 30.04. | 10:00 | Westhofen | | Pfrn. Gobat-Bernhard |

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt oder auf unserer Internetseite www.evkgwesthofen-abenheim.de

# Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai

| Tag | | Datum | Uhrzeit | Ort | Gottesdienst | Liturgie |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Fr | | 05.05. | 10:30 | Westhofen | Kindergarten | Pfrn. Agbenya |
| Sa | | 06.05. | 18.00 | Abenheim | Abendmahl | Prädikant Schäfer |
| So | Jubilate | 07.05. | 10.00 | Westhofen | Abendmahl Jubelkonfirm. | Pfrn. Agbenya |
| So | Cantate | 14.05. | 10.00 | Westhofen | | Pfrn. Agbenya |
| Sa | | 20.05. | 15.00 | Westhofen | KIKINA | Pfrn. Agbenya |
| So | Rogate | 21.05. | 10.00 | Abenheim | | Pfr. Müsebeck |
| So | Rogate | 21.05. | 18.00 | Westhofen | Abendmahl | Pfr. Müsebeck |
| Do | Christihimmel-fahrt | 25.05. | 11:00 | Dittelsheim | Kloppberg | |
| Sa | | 27.05. | 15.00 | Abenheim | KIKINA | Team |
| So | Exaudi | 28.05. | 10.00 | Westhofen | | Prädikantin Fuß |



Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt oder auf unserer Internetseite www.evkgwesthofen-abenheim.de




**Programm**

**Sonntag 09.04.2017 , 19 Uhr**

## *Südamerika klassisch*

**Petra Fluhr, Oboe**
**Heike Matthiesen, Gitarre**

Werke von Astor Piazolla, Carlo Antonio Jobim, Jorge Cardoso, Tom Eastwood, Maximo Diego Pujol und Heitor Villa-Lobos

Eintritt: 15 Euro, Kinder frei

**www.ev ki di he.de**

# Regelmässige Treffen Gruppen Kreise

| | | | |
|---|---|---|---|
| Café Treff | Do | 14.30 Uhr | Haus St. Michael |
| Collegium Vocale | Di | 20.00 - 21:30 Uhr | Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Flötenquartett | Mi | 18.00 - 19.30 Uhr | jede ungerade Woche<br>Ev. Gemeindehaus Osthofen |
| Frauenhilfe | Mo | 14.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Gemeindetreff Abenheim | | 19.00 Uhr | jeder letzte Donnerstag im Monat<br>Ev. Gemeindesaal Abenheim |
| Handarbeitskreis | Di | 14.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Kinder-Kirchen-Nachmittag Abenheim | | 15.00 - 17.30 Uhr | jeder letzte Samstag im Monat<br>Ev. Gemeindesaal Abenheim |
| Kinder-Kirchen-Nachmittag Westhofen | | 15.00 - 17.30 Uhr | jeder dritte Samstag im Monat |
| Konfirmandenkurse | Do | 16.00 - 17.30 Uhr | Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Kri-Kra-Krabbel-Kreis | Mi | 10.00 - 11.30 Uhr | Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Motettenchor | Mo | 20.00 - 21.30 Uhr | Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Offener Kreis | Di | 08.15 Uhr | Nordic Walking |
| Posaunenchor | Mo | 17.00 - 18.45 Uhr | Jungbläser<br>Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen |
| | Mi | 19.30 - 21.00 Uhr | Posaunenchor<br>im Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| Seniorenkreis | | 15.00 Uhr | jeden 2. Mittwoch im Monat |
| Miteinander-Füreinander Treff | | 16:30 - 18:30 Uhr | Christusgemeinde,<br>Seegasse Westhofen |

# Kontakte & Adressen



Evangelisches Pfarramt Westhofen
Pfarrerin Lilli Agbenya
Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
☎ 06244-905373 ✆ 06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin L. Agbenya nach Vereinbarung

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gemeindesekretärin | | Anja Manz | 06244-905373 |
| Vorsitzende des Kirchenvorstandes | | Annemarie Schuladen | 06244-9199277 |
| Küsterin in Westhofen | | Aurelia Holtkamp | 06244-907004 |
| Küsterin in Abenheim | | Gisela Seitz | 06242-3809 |
| Evangelische Frauenhilfe | | Leiterin: Else Immel | 06244-7633 |
| Seniorenkreis – Kontakt | | Rotraud Sawitzki | 06244-57225 |
| Kindergottesdienst „KinderKirchenNachmittag“ | | | |
| | Westhofen: | Ulrike Weis | 06244-4855 |
| | | Ulrike Kühn | 06244-57301 |
| | | Christiane Horle | 06244-4616 |
| | Abenheim: | B.Steinfurth-Aumann | 06242-5898 |
| | | Gabi Fritz | 06242-4662 |
| Kri-Kra-Krabbelkreis | | Gemeindebüro | 06244-905373 |
| Evangelische Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ | | | |
| | | Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, | 06244-820 |
| | | Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher | |
| Kirchenmusik | Kirchenchor „Collegium Vocale“ Westhofen und Motettenchor | | |
| | | Kantorin Kristine Weitzel | 06242-60559 |
| | Evangelischer Posaunenchor | Michael Nierenz | 0661-83349396 |
| | Organistinnen | Steffi Frefat | 06238-9897548 |
| | | Kristine Weitzel | 06242-60559 |

Bankverbindung Sparkasse Worms-Alzey-Ried
IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR




Copyrights U. Wilke-Müller Gemeindebriefdruckerei

IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt. Redak on: Ressortbeau ragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbiet Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 2800 Exemplare Gestaltung:Uwe Knirlberger,Heinz-Jürgen Kühn, Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Lilli Agbenya Bildnachweis: Titelbild und Seiten Dr. van Wasen, shu erstock.com und private Bilder